

Menschenbild

1. Worin unterscheiden sich Menschen?
2. Wann erbringen Menschen Höchstleistung?
3. Kann man wirklich sagen, dass bspw. die Leistung eines Oberbürgermeisters wichtiger für die Gemeinschaft ist als die einer Krankenschwester, eines Müllabfuhrbediensteten ...?
4. Was versteht man unter Individualität?
5. Was versteht man unter Identität?
6. Was versteht man unter Zugehörigkeit?
7. Welche Bedeutung hat die Zugehörigkeit für Menschen?
8. Wie drückt sich die Goldene Regel (Prinzip der Gegenseitigkeit) im Arbeitsleben aus?
9. Wonach streben fast alle Menschen im Rahmen ihrer Daseinsbewältigung und Daseinsvorsorge?

Lernen und Ziele erreichen

10. Wie lernen Menschen am ehesten?
11. Was ist der Unterschied zwischen Motivation und Volition?
12. Worin liegt der Unterschied der Paradigmen - Defizitansatz und Stärkenansatz?
13. Welche Menschen sind meist erfolgreicher - Menschen mit festen Zielen oder Menschen ohne Ziele?
14. Was versteht man unter Antizipation im Strategie- und Taktikdenken?

Organisation von Hilfe und Unterstützung

15. Ordnen Sie nachfolgende Stichworte einem wissenschaftlichen Paradigma unter:

- > eher a) Defizitansatz oder b) Stärkenansatz?

- Schwächen (___)
- Stärken (___)
- Externe Hilfe (___)
- Zielerreichung (___)
- Selbstentfaltung (___)
- Handlungsprogramme (___)
- Defizitabbau (___)
- Selbstbemächtigung (___)

Vermittlung

16. In der Vermittlung herrschen zur Zeit 3 Vermittlungsformen vor:

- Die _____-orientierte Vermittlung
- Die _____-orientierte Vermittlung
- Die kombinierte _____ und _____- orientierte Vermittlung.

17. Was ist die Schwäche dieser Vermittlungsformen?



Die Vermittlung findet vornehmlich im _____ des Vermittlers statt und nicht _____ Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

18. Wie könnte man fördern und fordern noch umschreiben? g_____ und n_____
19. Welche Konsequenzen hat ein Fördern, ohne zu fordern? 3 Stichworte _____
20. Welche Konsequenzen hat ein Fordern ohne zu fördern? 3 Stichworte _____